Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Nun het der man am tachter
die was inn ygr lieb vnd die
ward inn siech vnd wolt
sterben, Do das sand wal
pureyt hoert do het sy sin
yrast mitleyden mit ir vnd
tham zue ir vnd sach das
sy zue dem tad gach, Das
was ir yar laid sey vnd
yieng an ir hamlich yepet,
Vnd ruefft vnsern heren
mit andacht an vnd pat in
mit ernst Das er der liebn
frawen ir leben wolt fristen,
Vnd sey durch sein yriet
wolt yesint machen Do
ward die tachter frisch vnd
wol yesint Do das ir vater
vnd ander ir freont sachen
Vnd die menschen die sunst
da waren Do wurden see
yar fra vnd dankten yot
Vnd sand Walpureyt irer
genaden mit andacht Do
nun die heilig Jungfraw
ir leben zue amen yrieten
ennd het pracht do ward
sy siech vnd ward ye lenger
ye ther ecker, do entpfieng
sy die heligen sacrament
yar mit yrasser andacht
vnd entphalich iren swestern
das sy yot lieb hieten vnd
im dienten vnd endt ir
leben mit yrieten werichen,
Vnd yab iren geist auff
dem alwachtigen yot, Do
fier ir sel zue den ewigen
freyden die lieb fraw
sand walpureyt starch an
dem nayssten tag nach sand
Matthias tag des heligen
zweleffpoten Vnd ward
erhebt an der zwayerzwe
leffpoten tag philippi vnd
Jacobi als man sey yemainigk
leich in der christenhait
peyet Nach dem als die
heilig Jungfraw sand wal
pureyt yestariben was, do
peyried man sey mit yrass
andacht ir prueder wunbaldo
Do tham am als yrast liecht
von himel her ab Vnnd yieng
als am edler yesmachen von
irem leichnam, Das die
menschen da von yar ehreftig
wurden Vnd entzundten
sich all lampan vnd auch
alle die liecht die in der
selben thirchen waren von
In selber an aller menschen
hilff, Das yeschach von
dem willen yotz, vnd da
die menschen die yrassen